

Ermächtigung der Entscheidungsträger:

So erstellen Sie ein Geschäftsszenario
für eine Energiemanagementlösung

Perspektiven
September 2017



Die Verwaltung der betrieblichen Abläufe eines Standorts ist eine anspruchsvolle Arbeit

Der Energiemanagementbereich liefert möglicherweise widersprüchliche Botschaften in Zeiten, in denen viele verschiedene Anbieter behaupten, ähnliche Vorteile zu bieten. Glücklicherweise gibt es Lösungen, die die Herausforderungen der Gebäudemanager deutlich verringern können.

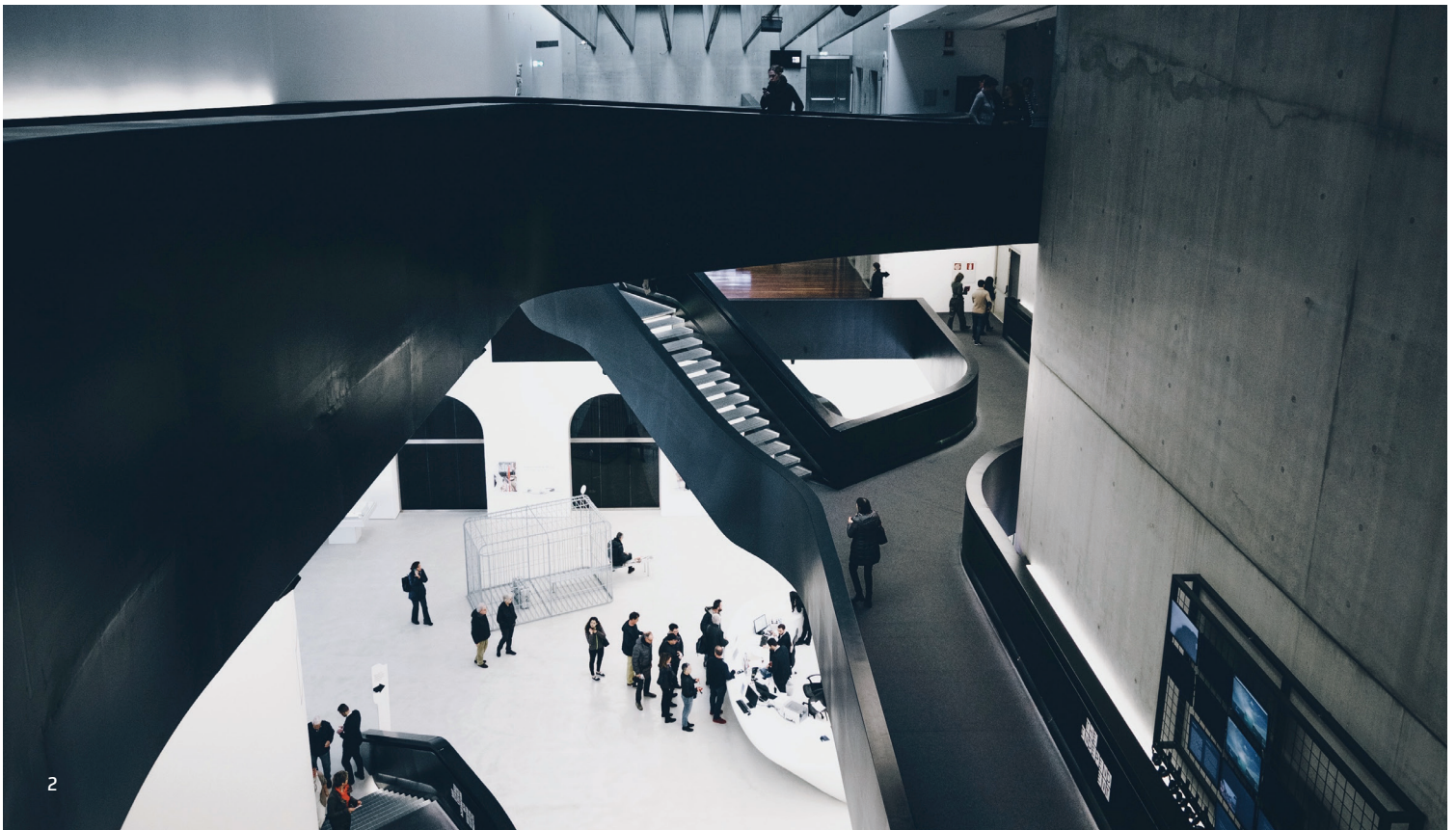
Es gibt viele Arten von Energiemanagementsystemen, und viele von ihnen gibt es nun schon recht lange; es gibt aber neue Innovationen, die eine genauere Untersuchung wert sind.

Diese Innovationen machen Energiemanagementsysteme auf Geräteebene zu einer geschäftlichen Notwendigkeit für Unternehmen, die sich der Energie und der Betriebseffizienz sowie Kostensenkungen und Nachhaltigkeit verschrieben haben.

Manchmal geschieht die Entscheidungsfindung auf Unternehmensebene nicht durch die Endverbraucher, die für die Infrastruktur und Systeme, die bereitgestellt werden, verantwortlich sind. Die Entscheidungsträger haben unterschiedliche Interessen.

Die Entscheidungsträger brauchen Daten, mit denen der ROI gemessen werden kann und die es ihnen erlauben, die tatsächlichen finanziellen Möglichkeiten zu verstehen, die nur durch Energieeffizienz ermöglicht werden. Auf diese Weise können sie richtig budgetieren, planen und ihre Nachhaltigkeit, Effizienz und Kosteneinsparungen eindeutig belegen.

Hätten Sie als Endanwender nicht gerne eine Möglichkeit, die Entscheidungsträger zu überzeugen, die Lösungen zu übernehmen, die Ihnen die Arbeit erleichtern und letztlich bessere Ergebnisse liefern?



Standortweite Sichtbarkeit mit Energiemanagementsystemen auf Geräteebene



Energieeffizienz erhöhen

Energieverschwendung lokalisieren, Einsparmöglichkeiten identifizieren und Kosten senken.



Vorschriften einhalten

Meldung genauer Daten zur Einhaltung von Vorschriften im Bereich Energie, grünen Initiativen und Industriestandards.



Gerätefehler vermeiden

Vermeiden von Ausfallzeiten und gleichzeitiges Sicherstellen von Effizienz und Effektivität durch Optimierung der vorbeugenden und zustandsbasierten Instandhaltungsanforderungen.



Betriebskosten senken

Bessere Betriebseffizienz durch verbesserte Produktionsleistung und geringere Gesamtkosten dank detaillierter Transparenz.



Leistungspreis optimieren

Proaktive Verwaltung der Leistungspreisstrategie auf Standortebene – unter Berücksichtigung von saisonalen, Raten- und operativen Veränderungen.

Oft stellen wir fest, dass die Entscheidungsträger Daten zum Geschäftsszenario für Energiemanagement brauchen, um das Projekt zu genehmigen.

Wenn das Geschäftsszenario erstellt wurde, sind die Entscheidungsträger in der Lage, folgende Punkte zu verstehen:

- Wie sich das Energiemanagement an den Prioritäten des Unternehmens ausrichten lässt
- Die Geschäftskosten, die mit einer Energiemanagementlösung auf Geräteebene verbunden sind
- Finanzierungsquellen für das Energiemanagement
- Der ROI eines Energiemanagementprojekts

Wir haben festgestellt, dass sobald die Informationen bereitgestellt wurden, die diese vier Anliegen ansprechen, die Entscheidungsträger die vielen Vorteile der Energiemanagementlösung auf Geräteebene akzeptieren und die Fortschritte bei der Umsetzung vorantreiben.

So fördert das Energiemanagement auf Geräteebene die Prioritäten des Unternehmens

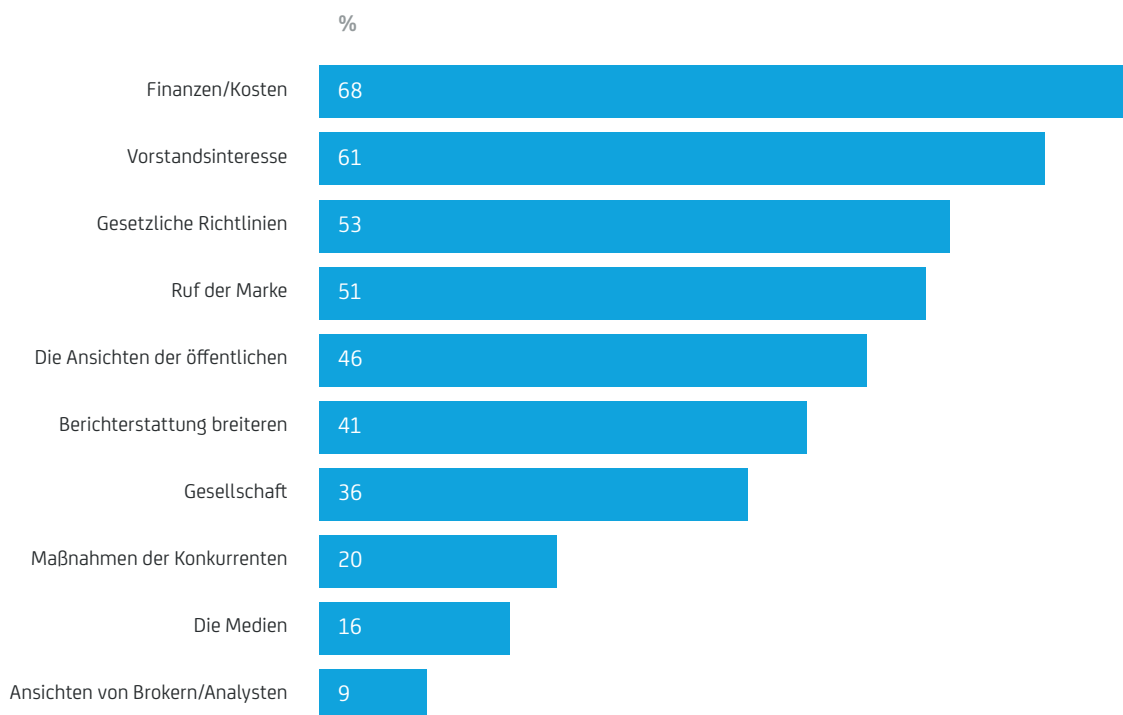
Obwohl jedes Unternehmen unterschiedliche Geschäftsprioritäten hat, übernehmen Entscheidungsträger im Allgemeinen leicht Projekte, die die Unternehmensagenda voranbringen.

Es gibt keine bessere Art und Weise, die Entscheidungsträger zu überzeugen, als zu zeigen, wie ihnen das Energiemanagement auf Geräteebene dabei helfen kann, Ziele zu erreichen, und wie es oftmals bereits bestehende Systeme ergänzen kann.

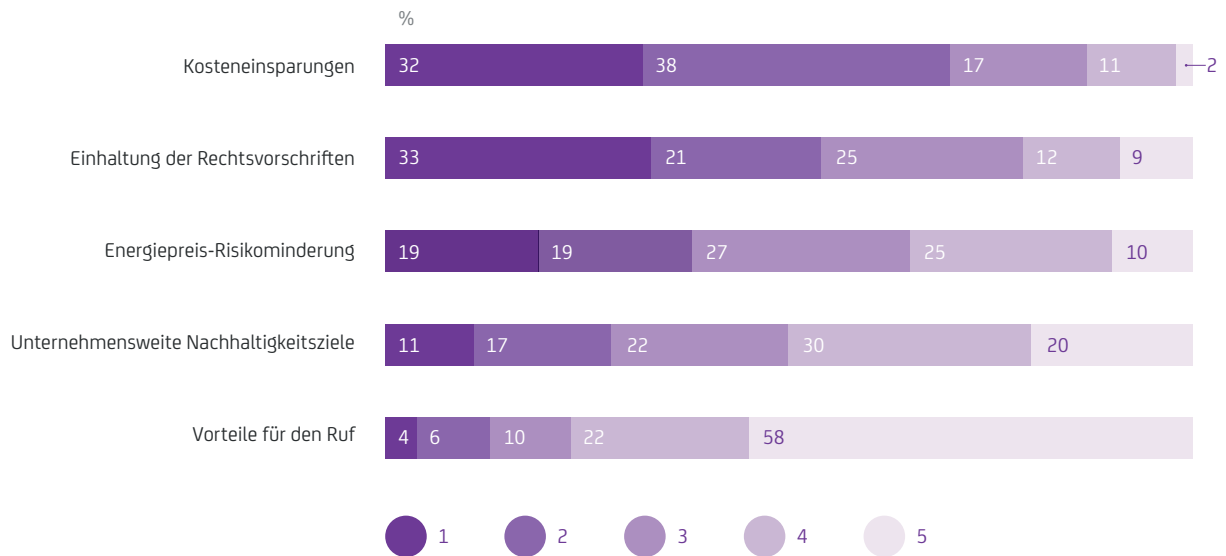
Um ein Geschäftsszenario für das Energiemanagement aufzubauen, besteht der erste Schritt darin, die Prioritäten des Unternehmens zu verstehen. Nur dann kann das Szenario für das Energiemanagement als Wegbereiter und Mittler bei der Erreichung dieser Ziele erstellt werden.

Das Department of Resources, Energy and Tourism gab einen Bericht über die C-Level-Führungskräfte von Unternehmen in einer Reihe von Branchen in Auftrag, um ihre Perspektiven zu den Antriebskräften für Energieeffizienz zu bekommen.¹

Die Faktoren, die eine Rolle bei den Bemühungen der Unternehmen zur Verbesserung der Energieeffizienz spielen



„Bewerten Sie die folgenden Faktoren für Ihr Unternehmen, wenn Sie nach Investitionsmöglichkeiten im Bereich Energiemanagement suchen (1 = am wichtigsten, 5 = am wenigsten wichtig)“²



Im Bericht „The State of Global Corporate Energy Management“ von Verdantix wurden ähnliche Fragen untersucht.

Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass die **Unternehmen insgesamt in Energiemanagementprodukte investieren, die ihnen Geld sparen und den Betrieb des Unternehmens verbessern.**

Es können auch andere Prioritäten vorhanden sein (z. B. Verordnungen und Ruf der Marke), die, wenn sie mit den Entscheidungsträgern besprochen werden, eine weitere Unterstützung des Projektes fördern können.

Ergreifen Sie Maßnahmen, um die Prioritäten des Managements aufzudecken und zu verstehen, und suchen Sie dann nach Möglichkeiten, wie das Energiemanagement es bei der Erreichung seiner Ziele unterstützen kann.



Entscheidungsträger brauchen Daten zum Geschäftsszenario für Energiemanagement, um das Projekt zu genehmigen.



Die Kosten für das Energie- management auf Geräteebene

Leitende Entscheidungsträger stehen oft vor einem Rätsel, wenn es um die Umsetzung eines Energiemanagementsystems auf Geräteebene geht.

Während sie die langfristigen finanziellen Vorteile eines solchen Systems erkennen, sind sie aufgrund der Vorab-Kapitalinvestments besorgt oder denken über die Wirksamkeit einer Lösung nach, die bereits vorhanden ist.

Die Einrichtungskosten richten sich nach der Anzahl von Geräten, Systemen und Standorten, die überwacht werden müssen. Wir können ein Angebot auf Grundlage Ihrer spezifischen Bedürfnisse erstellen.

So erhält der Entscheidungsträger die tatsächlichen Zahlen auf Basis Ihrer individuellen Gegebenheiten.

Die Genehmigung Ihres Projekts hängt jedoch nicht nur von den tatsächlichen Kosten ab, sondern auch davon, wie Sie die Alternativen präsentieren. Dies ist ein wenig komplizierter, weil die Kosten für ein neues System eine konkrete Zahl darstellen, die bereits vorher bekannt ist, die Kosten der Alternativen jedoch oft nicht.

Beschaffen Sie sich die erforderlichen Informationen, um die Kosten zu schätzen, die anfallen, wenn Sie die Energie in Ihrem Unternehmen **nicht** überwachen und verwalten.



Die Genehmigung Ihres Projekts hängt nicht nur von den tatsächlichen Kosten ab, sondern auch davon, wie Sie die Alternativen präsentieren.



Führungskräfte sind von der Optimierung der Instandhaltungspläne möglicherweise nicht genauso begeistert wie Sie ... auf jeden Fall aber von Projekten mit hohen Renditen.



“
Der industrielle Sektor bietet
enorme Möglichkeit für
Energieeinsparungen.“

American Council for an Energy
Efficient Economy



Finanzierung von Energie- managementprojekten

Sobald die Entscheidungsträger von der Wirkung des Energiemanagements auf die Unternehmensagenda überzeugt sind und die tatsächlichen Kosten sowie die Opportunitätskosten, die mit der Nicht-Verwaltung von Energie einhergehen, verstehen, können sie sich immer noch mit Finanzierungsproblemen konfrontiert sehen.

Aus ihrer Perspektive gesehen müssen Entscheidungsträger immer noch die Mittel für die Durchführung finden. Bei der Vorstellung des Geschäftsszenarios können Sie diese Finanzierungsalternativen anbieten:

1. Betriebsausgaben

Der Budgeteinzelposten der Betriebsausgaben ist möglicherweise relevant, da das Energiemanagement eine laufende Betriebsausgabe ist.

2. Investitionsausgaben

Der Budgeteinzelposten der Investitionsausgaben kann für den Ausstattungsteil der Einrichtungskosten eines Energiemanagementsystems verwendet werden.

3. Investmentfonds

Investitionen in die Infrastruktur, die das Wachstum fördern, können diesem Posten zugeordnet werden.

4. Rabatte und Anreize

Durch die Umsetzung von Energieeffizienzlösungen ist Ihr Unternehmen je nach Standort möglicherweise berechtigt, verschiedene Rabatte und Anreize der nationalen, staatlichen und lokalen Regierungen und Versorgungsunternehmen zu erhalten.

5. Zuschüsse und Darlehen

Es gibt Programme, die Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen anbieten (wie der britischen Energy Saving Trust und ESCO und PACE in den USA).

Die Kosten für die Nicht-Verwaltung von Energie



Posten, die den Entscheidungsträgern präsentiert werden müssen

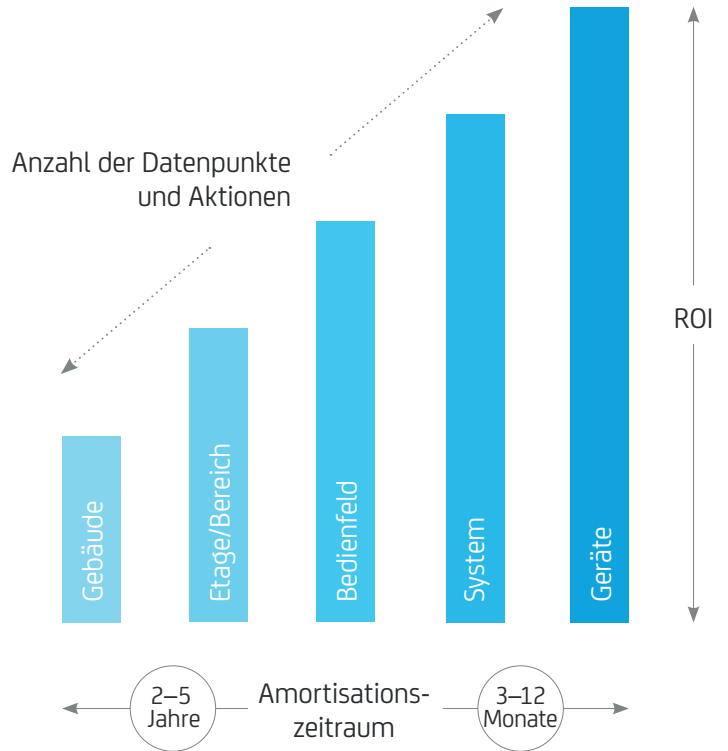
- Verbrauch außerhalb der Betriebszeiten
- Ineffiziente Energieprofile
- Nicht überwachte Überbrückungen des Gebäudemanagementsystems
- Geplante vorbeugende Instandhaltung
- Reparatur der defekten Geräte
- Unnötige Nachrüstungen
- Verwirrte Anreize und Rabatte
- Unzureichende Produktionsraten und Qualität
- Elemente mit mangelhafter Gesamteffizienz (Overall Equipment Effectiveness, OEE)
- Mangelnde Transparenz der wichtigen Systeme

Return on Investment (Kapitalrendite)

Der vielleicht wichtigste Faktor zur Erlangung der Genehmigung für Ihr Energiemanagementprojekt ist der „ROI“ (Return on Investment), den Sie Ihren Entscheidungsträger präsentieren können.

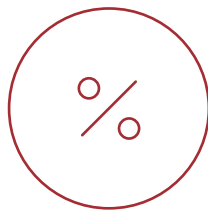
Bedenken Sie, dass die Führungskräfte von der Optimierung der Instandhaltungspläne möglicherweise nicht so begeistert sein werden wie Sie, auf jeden Fall aber von Projekten mit hohen Renditen.

Ein detaillierter Ansatz und der Schwerpunkt auf die Energieeffizienz von Geräten anstelle von gesamten Gebäuden oder einzelnen Etagen und Bereichen führt zu einem höheren ROI mit einer erheblich kürzeren Amortisationszeit.



Statten Sie Ihre Entscheidungsträger mit Diagrammen, Statistiken und Zahlen über die Rentabilität aus

Es gibt viele verschiedene Ebenen des Energiemanagements. Die ersten Ebenen, die Unternehmens- und Gebäudeebenen, sind relativ leicht zu optimieren. Wir alle haben einen Stromzähler und bekommen eine Rechnung, aber es gibt ein inhärentes Problem.



Die Stromrechnung gibt Ihnen eine begrenzte Anzahl von Daten, mit denen Sie arbeiten können, und die sicherlich nicht genug ist, um Instandhaltungsprobleme zu identifizieren oder Ihrem Unternehmen zu einem besseren Betrieb zu verhelfen. Außerdem sind die Daten in der Regel 45 Tage alt, und sie sagen Ihnen nicht, wie Sie Nachfrage- und Leistungsfaktorgebühren festlegen können. Die Verarbeitung von Stromrechnungen ist der „undifferenzierte Ansatz“ für das Energiemanagement.

Die nächste Stufe des Energiemanagements heißt „Submetering“. Einige auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen verwenden das Submetering für die Unterstützung der Instandhaltung auf „Kategorie“-Ebene. Zum Beispiel erfassen viele große Handelsketten nur ihre Hauptstromversorgung und ihre Kälteanlagen mittels eines Submeters. Bei der Hauptstromversorgung können die Informationen sie zu Problemen mit dem Leistungsfaktor leiten, und es kann ihnen helfen, besser zu verstehen, wann ihr Versorgungsunternehmen die größte Nachfrage verzeichnet.

Was die Kälteanlagen anbelangt, kann eine Einzelhandelskette mit dem Submetering ihre Instandhaltungsteams darüber informieren, wenn die Kühlung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sie aber die Ursache nicht ermitteln kann.

Da das traditionelle Submetering teuer in der Anschaffung, Installation und Instandhaltung ist, werden Submeter selten auf „Ressourcen“-Ebene installiert, welche am besten für das Energiemanagement geeignet ist.

Wenn Sie jeden Motor, Kompressor, Kühler und jedes elektronische Gerät, der bzw. das für den reibungslosen Betrieb Ihres Betriebs unerlässlich ist, mithilfe eines Submeters überwachen, **erhalten Sie die datengestützten Erkenntnisse, mit denen Sie Ihre Abläufe verbessern und Ihre Profite erhöhen können.**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten das Verbrauchsprofil jeder Ressource messen, die für Ihren Betrieb wirklich wichtig ist.

Instandhaltung

Vorbeugende Instandhaltung ist oft ein wichtiger Posten für Unternehmen. Und während die vorbeugende Instandhaltung sicherlich weniger kostspielig ist als die korrektive Instandhaltung, gibt es eine weit bessere Weise.

Durch die Überwachung der Energieprofile von Geräten sind wir in der Lage, von der vorbeugenden Instandhaltung zur prospektiven Instandhaltung zu wechseln.

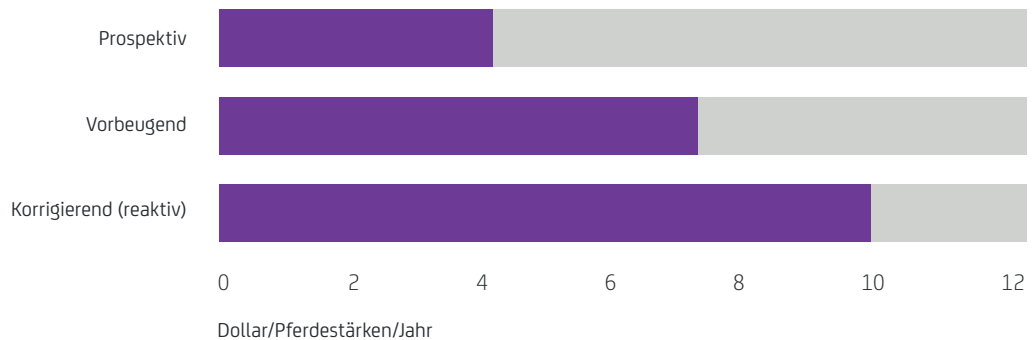
Wir verwenden dazu die Energiedaten, um Geräteausfälle vorherzusagen und nur die Geräte zu warten, die eine Instandhaltung erfordern.

Bei der prospektiven Instandhaltung werden Unternehmen vor einem drohenden Ausfall von Geräten gewarnt. Durch das Beseitigen unnötiger geplanter vorbeugender Instandhaltungsarbeiten an Anlagen, die keiner Wartung bedürfen, reduzieren Unternehmen den Instandhaltungsaufwand und eliminieren ressourcenintensive Ausfallzeiten.



Wie viel kostet die vorbeugende Instandhaltung Ihr Unternehmen?

Instandhaltungskosten pro PS für allgemeine industrielle rotierende Maschinen



“

Der Schlüssel zur RCM war der Verzicht auf die Philosophie „Anlagen erhalten“ zugunsten von „Funktion erhalten“. Einfach ausgedrückt, wurden die Anlagen ein Mittel zum Zweck und nicht der Zweck an sich.“

Doug Plucknette

Experte für Reliability Centered Maintenance (RCM, zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung)

Das Geschäftsszenario zusammengefasst

Entscheidungsträger brauchen ein solides Geschäftsszenario, um in eine Energiemanagementlösung investieren zu können. Das heißt, sie benötigen ein klares Verständnis darüber, wie sich ein solches Projekt an ihren Zielen ausrichten lässt, sowie gut definierte Geschäftsanalysen, Erforschung von Finanzierungsquellen und einen offenkundigen ROI.

Sobald alle diese Punkte etabliert und verstanden wurden, sind die Entscheidungsträger eventuell auch an einigen Nebenleistungen des Energiemanagements interessiert: hervorragender Ruf und Markentreue von Nachhaltigkeitsinitiativen, Mitarbeiterengagement und -einbeziehung, Presse- und Analysteninteresse an grünen Unternehmen und vielleicht sogar ein persönliches Erfolgserlebnis durch die Verbesserung der CO₂-Bilanz des Unternehmens.

Unsere Lösung für Energieerkenntnisse, Panoramic Power, ermöglicht es Unternehmen, ihren Energieverbrauch zu optimieren und die Leistung auf Systemebene sowie den Standortbetrieb zu verbessern. Mit einer erschwinglichen drahtlosen Echtzeit-Sensortechnologie und einer cloudbasierten Analyselösung können Unternehmen in den verschiedensten Branchen wichtige und kontinuierliche Einblicke in ihren Energieverbrauch gewinnen und Abläufe, Prozesse und Ressourcen für die Instandhaltung optimieren.





Mehr über Energiemanagementlösungen und
geschäftliche Nachhaltigkeit erfahren Sie unter
centricabusinesssolutions.de

centrica
Business Solutions

centricabusinesssolutions.de

©2017 Centrica plc. Sitz: Millstream, Maidenhead Road, Windsor, Berkshire SL4 5GD. Registriert in England und Wales unter der Nr. 3033654

WP-2017-11-DE